Auf diese Nachricht hin verlässt der Oberjägermeister die Ostfront

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 42

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

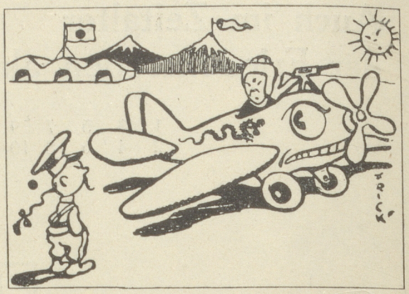
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rabinovitch

Zeitungsmeldung:
Franzosen verwenden zur Sprengung der Minen ganze Herden von Schweinen.

Auf diese Nachricht hin verläßt der Oberjägermeister die Ostfront, um an der Westfront sich dem Vergnügen der Sauhatz zu widmen.



Französische Satire

Japanisches Jägerlatein

«Du siehst müde aus, o unbesiegbarer, beschwingter Drachen!»

«Man sagt es. Gestern vernichtete ich 193 Sowjet-mongolische Luftschiffe und diesen Morgen 307.»

L'Oeuvre, Paris

Deutsche Satire im Kladderadatsch:

Die Wahrheit in England

Schweizersoldaten — Menschenfresser!

Der Fourier einer Einheit hat an eine höhere Stelle folgende Meldung verfaßt: «Nachstehende Soldaten sind nicht mehr im Besitze einer Notportion und wurden wahrscheinlich aufgegessen.» Darauf kam diese Meldung mit folgender Notiz zurück: «Ich bedauere außerordentlich, daß in Ihrer Einheit derart kannibalische Gewohnheiten herrschen. Sind die betreffenden Soldaten ganz oder nur teilweise aufgegessen worden, und durch wen?»

Wabu

Neue deutsche Wörter

Küchenchef	=	Eintopfgerichtsvollzieher
Portier	=	Volksempfänger
Portemonnaie	=	Leerfach

Charly

Neuzeitlich umgebautes

Hotel Schützen, Zürich

Schützengasse 3 beim Hauptbahnhof

Sein heimeliges **Café-Restaurant**

empfiehlt seine

Spezialplättli à 90 Rp. und Fr. 1.30

sa bonne Cuisine bourgeoise

Sprachkenntnisse

Zum Häuptlig unserer Flieger-Kompagnie, die im Welschen stationiert ist, kommt der Platzkommandant-Stellvertreter:

«Bon jour, mon camarade! Parlez-vous français?»

Unser Häuptlig (im français fédéral):

«Wui, wui, schö parle!»

«Alors, pourriez-vous me donner 20 dîners pour mes 20 éclaireurs?»

«Wui, wui, schö pö!»

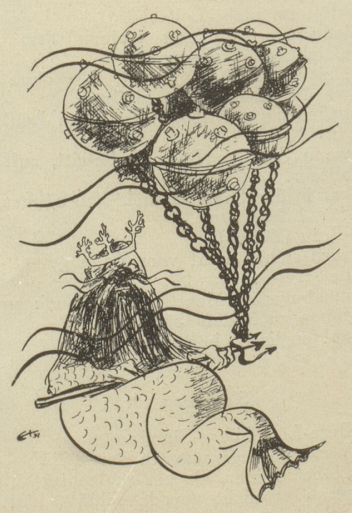
Zwei Minuten später geht folgender Befehl an den Fourier: Bereitstellen 20 Mittagessen für 20 Mann der Scheinwerfertruppe.

Flip

Acht Mann

Der Pöstler wird von seinen Kameraden geneckt, er sei ein Faulenzer und seinen Dienst könnte ein Schul-Gof ebensogut machen wie er. Das läßt er nicht auf sich sitzen und protestiert: «Chönd er dänke! Hüt am Morge han i soviel Post gha, daß mer der Postsack euser acht händ müese lupfe!» Mißtrauische Frage der Zuhörer, welche acht Mann denn das gewesen seien. Antwort: «He, de Sibemaa und ich!»

AbisZ



Schwedische Satire

Neptun ist heruntergekommen

... er vertritt die Ballonfirma Mars & Mors

Söndagsnisse Strix